

Protokoll:

über die am 17.11.2006 um 20.00 Uhr im GH Nußbaumer abgehaltene Jahreshauptversammlung des WSV Sibratsgfall.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
- 2.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung am 25.11.2005 und Genehmigung desselben.
- 3.) Tätigkeitsbericht durch den Obmann
- 4.)
 - a) Tätigkeitsbericht Sportwart alpin
 - b) Tätigkeitsbericht Sportwart nordisch
- 5.)
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer und deren Anträge
 - c) Abstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2005/2006 und Entlastung des Kassiers
- 6.) Entlastung des Ausschusses
- 7.) Neuwahlen des gesamten Vorstandes:
 - a) Obmann
 - b) Obmannstellvertreter
 - c) Sportwart alpin
 - d) Sportwart nordisch
 - e) Schriftführer
 - f) Kassier
 - g) Zeugwart
- 8.) Neuwahl der Rechnungsprüfer
- 9.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das neue Vereinsjahr
- 10.) Aussprache über kommende Aktivitäten
- 11.) Allfälliges

zu 1.) Obmann Thomas Nußbaumer eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Ehrenobmann Josef Nußbaumer sowie die Ehrenmitglieder Otto Seiz und Reinhold Walser. Entschuldigt haben sich: Hubert Eberle, Melitta Eberle, Manfred Bereuter, Edith Steurer, Matthias Seiz, Walter Stadelmann, Konrad Kolb, Norbert Nußbaumer und Gallus Bals.

Der Obmann weist daraufhin, dass laut den geänderten Statuten die Versammlung sofort beschlussfähig ist und daher nicht – wie bislang gehandhabt – eine Wartefrist eingehalten werden muss.

zu 2.) Schriftführer Dennis de Jonge verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 25.11.2005. Nachdem es keine Anmerkungen gibt, bittet der Obmann, über die Genehmigung des Protokolls abzustimmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) **Tätigkeitsbericht des Obmanns:**

Der Obmann berichtet, dass die geänderten Vereinsstatuten bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht wurden, die daraufhin einen positiven Bescheid zur Weiterführung des Vereins ausgestellt hat.

Bezüglich den sportlichen Aktivitäten zeigt sich der Obmann erfreut über eine erhöhte Beteiligung bei den Veranstaltungen, insbesondere beim Vereinsrennen, was auf den neuen Paarwertungsmodus zurückzuführen sei. Er zählt die Veranstaltung der abgelaufenen Saison wie Vereinsmeisterschaft, Super-G, Einheimischen Rodel- & Hornerrennen, Fassdaubenrennen sowie die Rennen für Dritte auf. Der Obmann teilt mit, dass mit Unterstützung der Fa. Ölz der Startnummernsatz erweitert werden konnte, und gibt weiters den aktuellen Mitgliederstand von 163 Mitgliedern bekannt. Er berichtet vom 3. internationalen Schlittenhunderennen, welches trotz widrigster Bedingungen durchgeführt werden konnte. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass trotz der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer die Bemühungen in dieser Richtung eingestellt werden. Ein weiterer Punkt im Bericht betrifft der im abgelaufenen Sommer abgehaltenen Cross Country Stafette. Dort wurde der Modus beibehalten, und das Klassement wurde um die Hobbyklasse erweitert. Der Obmann zeigt sich erfreut über die gestiegene Teilnehmer- und Zuschauerzahl sowie das daraus resultierende finanzielle Ergebnis. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei allen Helfern und im Besonderen bei der Fam. Bals für das zur Verfügung stellen des Geländes und der Räumlichkeiten. Der Obman zählt die Rennen und Veranstaltungen auf, an denen Mitglieder und Mannschaften des WSV teilgenommen haben, wie zB der Hahnenköpfe-Lauf, das 10-Stunden-Bikerennen in Doren oder das Buchener

Bikerennen. Weiters berichtet er von der Trainingsarbeit des Trainers Hubert Nußbaumer sowie von den Leistungen Nicole Maurers im Langlauf. Zum Schluss seines Berichts bedankt er sich bei Ehrenobmann Josef Nußbaumer für die Teilnahme an den Sitzungen der Dachverbände wie SC Bregenzerwald und VSV. Weiters bedankt er sich beim Ausschuss und bei der Skilift KG für die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank richtet er an die Bergrettung, die den WSV bei den verschiedenen Veranstaltungen immer wieder zur Verfügung steht.

zu 4.a.) **Bericht Sportwart alpin:**

Sportwart Peter Dorner blickt in seinem Bericht auf die vereinsinterne Rennen zurück. Auch er zeigt sich erfreut über die aufgrund der Paarwertung gestiegene Beteiligung bei der Vereinsmeisterschaft. Er zählt die Sieger in den einzelnen Klassen bei den verschiedenen Wettkämpfen wie Vereinsmeisterschaft, Schülerrennen, Rodel- & Hornerrennen und Faßdaubenrennen auf. Weiters berichtet er vom Abschneiden der WSV-Läufer beim Krähenberg-Super-G und beim Vorderwälder Vergleichskampf. Der Sportwart geht auch auf die Leistungen der Nachwuchsläufer ein, die beim Dino-Rennen in Schetteregg und bei den Bregenzerwälder Kindercuprennen sich durchwegs im vorderen Drittel platzieren konnten. Auch kann er von den guten Ergebnissen beim Kinderrennen der „NEUE“-Tageszeitung am Bödele berichten. Zum Schluss erwähnt der Sportwart die Teilnahme der WSV-Mitglieder bei der Bregenzerwälder Meisterschaft und beim Masters-Cup.

zu 4.b.) **Bericht Sportwart nordisch:**

Der Sportwart für den Bereich nordischer Schisport, Alexander Steurer, berichtet von den guten Platzierungen der Kinder bei den LOIPI-Rennen. Weiters würdigt er die Leistungen von Nicole Maurer, die einige VSV-Landescuprennen und somit auch die Gesamtwertung in ihrer Klasse für sich entscheiden und auch weitere ausgezeichnete Ergebnisse erzielen konnte, wie zB 2. bei der Landesmeisterschaft und 1. bei der ASVÖ-Trophy und bei den Schullandesmeisterschaften.

Der Sportwart erwähnt auch die Langlaufkurse, die er mit den Volksschülern in der abgelaufenen Saison durchgeführt hat.

zu 5.) **Kassabericht:**

a) Kassier Daniel Dobay gibt den Kontostand zum 17.11. von € 13.206,96 bekannt und zählt dabei die Bewegungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite auf. Der Obmann weist darauf hin, dass die Steigerung im Kontostand vor allem durch den Gewinn bei der Cross Country Stafette zustande gekommen ist. Auch konnte das Schlittenhunderennen – trotz der widrigen Umstände – positiv abgeschlossen werden.

b) Die Kassaprüfer Martin Bals und Gertrud Bereuter prüfen die Kassaführung und befinden diese für richtig. Sie stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers.

c) Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wird der Kassier entlastet.

Zu 6.) **Entlastung des Ausschusses:**

Bevor es nach der dreijährigen Funktionsperiode zur Neuwahl des Ausschusses kommt, stellt der Obmann den Antrag zur Entlastung des bisherigen Ausschusses. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

Zu 7.) **Neuwahl des gesamten Vorstandes**

Alle Mitglieder des bisherigen Ausschusses zeigen sich bereit, ihre Funktionen für eine weitere Periode ausüben zu wollen. Die Wahl erfolgt schriftlich. Als Stimmzähler werden Manuel Nußbaumer und Gebhard Kolb angewiesen. Es werden 32 gültige Wahlzettel abgegeben. Die Ergebnisse im einzelnen lauten:

| | | |
|--------------------------|------------------------------|------------|
| a) Obmann | Vorschlag: Thomas Nußbaumer | 31 Stimmen |
| b) Obmann-Stellvertreter | Vorschlag: Konrad Stadelmann | 31 Stimmen |
| c) Sportwart alpin | Vorschlag: Peter Dorner | 30 Stimmen |
| d) Sportwart nordisch | Vorschlag: Alexander Steurer | 29 Stimmen |
| e) Schriftführer | Vorschlag: Dennis de Jonge | 29 Stimmen |
| f) Kassier | Vorschlag: Daniel Dobay | 28 Stimmen |
| g) Zeugwart | Vorschlag: Hermann Maurer | 27 Stimmen |

Alle oben erwähnten Personen nehmen die Wahl an.

Es wird vorgeschlagen, Hubert Nußbaumer als Trainer alpin zu kooptieren. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Weiters wird Manuel Nußbaumer im Alpin-Training unterstützend tätig werden, gleiches gilt für Gebhard Kolb im Bereich Langlauf.

Zu 8.) **Neuwahl der Rechnungsprüfer:**

Die bisherigen Rechnungsprüfer Martin Bals und Gertrud Bereuter zeigen sich bereit, diese Tätigkeit für eine weitere Funktionsperiode auszuüben. Auch sie werden einstimmig wiedergewählt.

Zu 9.) **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge:**

Der Obmann erläutert, dass aufgrund der Gewinne bei den Veranstaltungen und damit gestiegenen Kontostand, die Höhe der Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen. Sie lauten somit:

| | |
|---------------------|--------|
| Kinder und Schüler: | € 7,- |
| Jugendliche: | € 11,- |
| Erwachsene: | € 20,- |
| Passivmitglieder: | € 11,- |

Zu 10.) **Aktivitäten in der Saison 2006/2007:**

Der Obmann listet die Aktivitäten für die kommende Saison auf:

| | |
|-----------|---|
| 20.01.07: | Vereinsmeisterschaft |
| 02.02.07: | Sportball |
| 10.02.07: | Krähenberg Super-G |
| 17.02.06: | internationale Hornerrennen (HC Sibratsgfäll) |
| 25.02.07: | Faßdauben-Rennen |
| 27.02.07: | Einheimischen-Rodel-und-Hornerrennen |
| 18.03.07: | VSV-Cup- sowie LOIPI-Rennen |

Weiters ist für den 13.01.2007 erstmals ein Ski-Doo-Rennen geplant, wobei dort die genauen Details noch ausgearbeitet werden müssen.

Zu 11.) **Allfälliges:**

Der Obmann berichtet, dass mit Hilfe einiger Sponsoren Anoraks für die Nachwuchsläufer angeschafft wurden. In diesem Zusammenhang können auch Freizeitjacken bestellt werden. Diese beiden Kleidungsstücke werden der Versammlung vorgeführt und Hubert Nußbaumer erläutert einige Details dazu.

Das sogenannte „Fassdauben“-Komitee, welches bei der letzten Jahreshauptversammlung eingerichtet wurde und das sich um die Streckengestaltung beim Fassdauben-Rennen kümmert, hat sich laut Obmann bewährt. Er bittet Otto-Karl Nußbaumer und Martin Bals, diese Tätigkeit auch in der kommenden Saison zu übernehmen. Auch geht der Obmann nochmals auf die Paarwertung bei der Vereinsmeisterschaft ein und schlägt vor, diesen Modus auch in der kommenden Saison beizubehalten.

Martin Bereuter bedankt sich in Namen seines Sohnes Lukas beim WSV für die Unterstützung während seiner Kaderzugehörigkeit. Auch Gotthard Maurer bedankt sich in Namen von Nicole für die Unterstützung.

Martin Bals spricht in Namen der Bergrettung einen Dank für die erhaltene Spende des WSV aus.

Bürgermeister Reinhold Walser betont die gute Zusammenarbeit zwischen WSV, Gemeinde und Schilift und bedankt sich beim Ausschuss für ihre Tätigkeit.

Obmann-Stellvertreter Konrad Stadelmann spricht einen besonderen Dank an Obmann Thomas Nußbaumer aus und betont seinen Stellenwert als Antrieb für den Verein.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, ergreift der Obmann nochmals das Wort. Er bringt seine Freude über das Wahlergebnis und das entgegengebrachte Vertrauen zum Ausdruck. Er bedankt sich bei allen für die Teilnahme und die Beiträge und beschließt die Sitzung um 22.35 Uhr.

Sibratsgfall, am 17.11.2006

Für den WSV

Dennis de Jonge